Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 49

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





J. C. Heers «An heiligen Wassern» im Film

Auf dem Wege nach Grimentz sieht man die Hänge-brücke, die sich in kühnem Bogen von einer Talseite nach der andern schwingt, und die das Wasser über eine hundert Meter tiefe Schlucht leitet. Auf der Brücke steht Erkelenz, einer der Hauptdarsteller des Fanal-Films «An heiligen Wassern» Aufn. Fanal-Film



Grimentz. Nach langer Suche fanden die Filmleute das Dorf Grimentz, am Fuße des Bosson, als eine der stilreinsten Wälliser Ortschaften und infolgedessen für ihre Aufnahmezwecke besonders geeignet







Eine schweizerische Erstaufführung: «Meier Helmbrecht» im Berner Stadtfheater. Das Thema des Stückes von Eugen Ortner ist zwar dem meisterhaften mittelalterlichen Epos von Wernher dem Gärtner entnommen, das den gleichen Namen trägt, – die Problemstellung aber wirkt trotz aller Besinnlichkeit ganz heutig und könnte auch unserer Zeit entstammen: Der Bauernsohn, der in die Welt hinauszieht, im Leben der Städte und des Handels schuldig wird, den Weg nicht mehr zurückfindet und zugrunde geht. – Bild! Eine eindrucksvolle Figur des Dramas: Die entlaufene Nonne, voller Unruhe und Lebenslust, die Parallefigur zu dem verirrten Bauernsohn (Margrit Seiler)

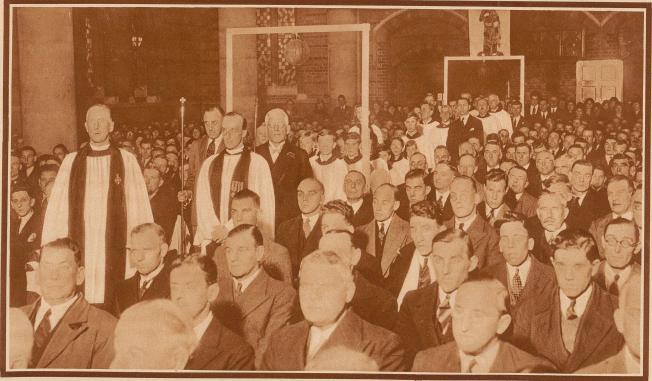


Hotelier Hermann Kracht,

Hermann Kracht,
Besitzer des Hotels Baur au
Lac in Zürich und des Excelsior-Hotels in Köln, starb
7 Jahre alt auf seinem Gute
7 Jahre alt auf seinem Gute
8 Jahre alt auf seinem Gute
8 Hermann des Beschäftsausschusses des Verkehrsvereins Zürich und
des Zentralvorstandes des
Schweizerischen Hotelierveeins hat er sich große Verdienste um die Hebung der
nationalen Hotellerie und
des Fremdenverkehrs erworben Aufnahme Nie. Aluf



Eine Kirche unterwegs. Die Missionare von Windhoek (Südafrika) haben ein großes Auto in den Dienst der Mission gestellt, das inwendig mit einem Altar, einem Kruzifix und einem dienste und Bibelstunden ab. Die Bibel ist in mehrere Eingeborenensprachen übersetzt worden



Gottesdienst der Fußballer. In einer Kirche Londons werden mehrmals im Jahr spezielle Gottesdienste für die Mitglieder berühmter Fußballmannschaften abgehalten. An solchen Tagen durch die Goals hindurch. Der eine der Fußballe auf unserem Bild ist jener historische Ball, den im Anfang des Weltkrieges englische Soldaten bei einem Spiel über die Linie der Schützengräben hinausjagten